

Liebe Gäste,

alle Schiffe die auf dem Rhein verkehren, unterliegen den höchsten Sicherheitsstandards in der europäischen Binnenschiffahrt.

Speziell für unser Schiff bedeutet das unter anderem folgendes:

- 1.) Es sind für alle Gäste Rettungswesten an Bord (davon 10% für Kinder).
- 2.) Es sind 5 Rettungsringe, davon 3 mit Rettungsleine und 2 mit einem Rettungslicht (für nachts), an Bord.
- 3.) Das Schiff ist mit automatisch schließbaren (hydraulischen) Schotten ausgestattet.  
D.h. sollte das Schiff ein Leck bekommen, werden diese Schotte geschlossen und das gesamte Schiff wird in 5 wasserdichte Abteilungen unterteilt. Sollten 2 dieser Abteilungen leckgeschlagen sein kann das Schiff immer noch nicht sinken.
- 4.) Das gesamte Hauptantriebssystem wurde 2013 erneuert, bzw. überholt. Der Hauptmotor, ein 355 PS starker Volvo Dieselmotor, wurde 2013 mit Getriebe fabrikneu eingebaut. Die Antriebswelle, der Propeller und die Ruderanlage wurden bei dieser Gelegenheit ebenfalls erneuert bzw. generalüberholt. Sollte der Hauptantrieb ausfallen (wir führen bei allen techn. Anlagen regelmäßig interne und externe Wartungsarbeiten durch), verfügen wir noch über einen Notantrieb, der es uns erlaubt manövrierfähig zu bleiben. Und wenn gar nichts mehr gehen sollte können wir immer noch unseren Anker setzen. D.h. wir kommen dann zwar nicht mehr vorwärts, aber wir sind gesichert.
- 5.) Unser Schiff wird zwar „2019“ seinen 90. Geburtstag feiern, trotzdem gehört es nicht zum „alten Eisen“. Der Schiffsboden ist in der letzten Dekade zu 80% erneuert worden. Der restliche „alte Schiffsboden“ ist in einem sehr gutem Zustand. Regelmäßig wird der Schiffsboden mittels Ultraschallmessung von der „ZSUK“ (Zentrale Schiffsuntersuchungskommission) kontrolliert. Diese Behörde erteilt auch die Genehmigung des Schiffes für den Rhein und seinen Nebenflüssen. Wir verfügen über eine Flussradaranlage, ein satellitengesteuertes Flusskartensystem und Funkgeräte für die Kommunikation zu anderen Schiffen und den Revier-Zentralen (Schiffsmeldeeinrichtungen und anderen Behörden).
- 6.) Es sind Ersthelfer an Bord und außerdem müssen wir regelmäßig eine „Fachkraft für Fahrgastschiffahrt“ vorhalten.
- 7.) **Die größte Sicherheit müssen Sie aber selbst mitbringen:**

Und zwar in Form der Vernunft. Verhalten Sie sich bitte vernünftig.

**Zum Beispiel:**

Nicht auf die Reling (Geländer) setzen, nicht auf Tische und Bänke stellen (speziell an der Außenseite des Schiffes), gehen Sie nicht in Bereiche die für Fahrgäste nicht zugänglich/zulässig sind, kontrollieren Sie bitte Ihren „Konsum“, die an Bord zugänglichen Rettungsmittel können auch „Ihr Leben retten“ (also nicht zum Spaß gebrauchen oder missbrauchen), nehmen Sie die Hinweise/Anordnungen der Besatzung ernst und befolgen Sie diese.

**...und achten Sie bitte auf Ihre Kinder!** Wir können Ihnen die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder nicht abnehmen. Auch hier gilt „vernünftiges Verhalten“, dann gibt es keine Probleme.